

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 10.04.2019	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Finanzverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0128 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Haushaltssatzung der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Haushaltsjahr 2019;
hier: Genehmigung der Aufsichtsbehörde

Vorlage vom: 09.04.2019

Beschlussvorschlag:

Von der Verfügung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 9. April 2019 zum Haushalt 2019 der Wissenschaftsstadt Darmstadt und zu den Wirtschaftsplänen 2019 der städtischen Eigenbetriebe sowie zum Nachtragshaushalt 2018 der Wissenschaftsstadt Darmstadt und den Nachtragswirtschaftsplänen 2018 der Eigenbetriebe wird Kenntnis genommen.

Anlagen: Haushaltsgenehmigung 2019

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 9. April 2019

Mit Verfügung vom 9. April 2019 hat das Regierungspräsidium Darmstadt als Aufsichtsbehörde den Haushalt 2019 und den Nachtragshaushalt 2018 der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie die Wirtschaftspläne 2019 und die Nachtragswirtschaftspläne 2018 der Eigenbetriebe der Wissenschaftsstadt Darmstadt ohne Auflagen genehmigt.

Auf Grund des im Haushaltsplan 2019 vorgesehenen Überschusses beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 23,5 Mio. Euro, des gelungenen Ausgleichs des Finanzhaushalts und der vorzeitigen Entlassung aus dem kommunalen Schutzschirm urteilt die Kommunalaufsicht, dass die Haushaltsentwicklung der Wissenschaftsstadt Darmstadt – insbesondere vor dem Hintergrund der erheblichen haushaltswirtschaftlichen Problemlagen in der Vergangenheit – positiv zu bewerten ist.

Perspektivisch wird die finanzielle Leistungsfähigkeit der Wissenschaftsstadt Darmstadt jedoch weiterhin als angespannt bezeichnet, was insbesondere mit dem im Finanzplanungszeitraum vorgesehenen Zuwachs an investiven Schulden und den hieraus resultierenden Risiken der Schuldendienstfinanzierung bei einer Verschlechterung der Haushaltslage begründet ist.

Vor diesem Hintergrund wurde auch erneut die Empfehlung ausgesprochen, eine eigenständige kritische Überprüfung der vorgehaltenen städtischen Leistungen und Standards vorzunehmen sowie eigenverantwortlich haushaltswirtschaftliche Sperren einzusetzen.

Der vollständige Text der Genehmigung ist zur Kenntnis beigelegt.

Eine gesonderte Rundverfügung an die Fachämter, Eigenbetriebe und Verwaltungsstellen der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird die Empfehlungen der Aufsichtsbehörde aufgreifen und Informationen über notwendige Haushaltssperren enthalten.

Darmstadt, 9. April 2019

Der Dezernent IV

André Schellenberg
Stadtkämmerer